

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 24

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

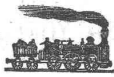
Bd. VI.

ZÜRICH, den 15. Juni 1877.

N^o 24.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.
Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.
 Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.
Annoucen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.
Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.
 Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.
Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.



Vereinigte Schweizerbahnen. Lieferungs-Ausschreibung.

Die Generaldirection der Vereinigten Schweizerbahnen eröffnet hiemit auf dem Wege der Submission für nachstehende während des Zeitraumes vom September 1877 bis April 1879 zu liefernde Uniformierungsgegenstände freie Concurrenz:

- 200 Meter blaugrau Kaputtuch,
- 300 „ dunkelgrau Kaputtuch (Marengo),
- 450 „ grün Uniformtuch,
- 50 „ Mützenstoff,
- 160 „ grau
- 120 „ Hosenstoff Ia Qual.,
- 60 „ „ IIa
- 350 „ Futtertuch (dunkelgrün Chipper),
- 600 Stück Conducteur-Blousen, grau,
- 2100 „ Bahnwärter-Blousen, blau,
- 350 „ Bahnwärterhüte von Filz.

Muster für sämtliche Tuche und Bekleidungsstücke, sowie Pflichtenheft liegen bei unserer Materialverwaltung in Rorschach zu beliebiger Einsicht bereit, allwo Uebernahmsofferten schriftlich unter Beisetzung der Preise und Vorlage von Mustern bis 30. Juni l. J. einzugeben sind. St. Gallen, den 12. Juni 1877. (M1831Z) Die Generaldirection.

Ein practisch geschulter
Förster

von 26 Jahren, der französischen u. italienischen Sprache kundig, sucht eine Stelle in einer Gemeinds- oder Staatsforstverwaltung. Gute Zeugnisse stehen zu Gebot. Gefällige Anfragen erbittet man unter Chiffre H. H. 1891 an die Annoucen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1891)

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Bauausschreibung.

Die Gemeinde Gippingen ist Willens ein neues Schulhaus zu bauen und sämtliche Arbeiten zu veraccordiren.
 Pläne und Baubeschrieb sind beim Ortsvorstand zur Einsicht aufgelegt.
 Bewerber für die ganze Bauausführung oder blos für einzelne Theile wollen ihre Angebote schriftlich u. franco bis den 25. dies dem Ortsvorstand zu Handen der Baucommission eingeben.
 Gippingen, den 4. Juni 1877. (1890) Der Ortsvorstand.

Soeben erschienen und eingetroffen:
Meyer's Schweiz. Neunte Auflage. Mit 23 Karten, 7 Städteplänen, 29 Panoramen und 22 Ansichten in Stahlstich. (Mitarbeiter Prof. Dr. J. Egli in Zürich. Fr. 12. —
Berlepsch Schweiz. 3. Auflage. Fr. 8. 75
Hagmann, das Toggenburg, herausgegeben auf Anregung der S. A. C. Sect. Toggenburg. Mit Kärtchen, Panorama à 15 Ansichten, geb. Fr. 5. —
Leuzinger, neue Karte der Schweiz von 1877. Aufgezogen auf Leinwand in Etui Fr. 10. —
Leuzinger, billige Reisekarte der Schweiz. 1877. Fr. 3. —
 Ferner halten completes Lager aller Bädeler und übrigen Reisebücher, sowie Auswahl von Reise- u. Excursionskarten vorrätlich

Orell Füssli & Co.
Buchhandlung in Zürich.

Patent- (1862)
u. techn. Bureau, zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgürter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.
 Wien, III., Marxergasse 17.

Reissbrettstifte, (1853)

Heftzwecken mit eingeschraubten Spitzen liefert die Fabrik v. Hermann Reetz, Berlin SW., Bergmannstrasse 2, in anerkt. bester Waare zu billigst. Preisen. Preisverzeichniss u. Muster gratis u. franco.



Fabrication Spéciale

et supérieure
DE CRICS
 Meilleurs Systèmes de Hache-Paille, Coupe-Racines, etc.; nouveau système de Concasseurs à graines, etc., br. s. g. d. g.
F.-Ch. Bierlein
 constructeur à Lingolsheim (Alsace).
 fournisseur d'arsenaux, chantiers maritimes, chemins de fer, etc.

(1861)

Schmalspurige

Tender-Locomotiven.

Eine neue, 36 pferdig, 90^{cm} Spur, eine gebrauchte, 30 pferdig, 1st und definitiver Spur; zwei gebrauchte, 30 pferdig, 90^{cm} Spur; zwei gebrauchte, 30 pferd., 87^{cm} Spur, haben billig abzugeben

Gebrüder Trier
in Darmstadt.
(1883)



Baumann's
patentirte neue
Hand-Zinkensäge
 zum Ausschneiden der Zwischenräume der Zinken u. Zapfen, leistet das Acht- bis Zehnfache gegenüber dem Ausstemmen von Hand.
 Preis per Paar Mk. 28, per Stück Mk. 14.
 Zu beziehen durch
Hch. Schatz
 Weingarten (Württemberg).
 (1887)

Thackrays Unterlagscheibe.



Kein Mutternverschluss ist sicher ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung kann sich die Mutter weder durch Zerrren noch durch Vibriren, weder durch Ausdehnen noch Zusammenziehen lösen. Sie ist von grösster Bedeutung für Dampfmaschinen, Dampfhammer, Spinn-, Web- und landw. Maschinen und unschätzbar für Eisenbahnwaggons und Laschenbohlen.
M. Selig jun. & Co.,
 20 Carlstrasse, Berlin N. W.
 Lager von Drehbänken, Bohrmaschinen, Schraubenschneidmaschinen, Flaschenzügen, engl. Kranhketten, Winden, Taublöcken, americ. Spiralbohrern, Klemmfuttern, Gussbürsten, Tanite-Schmirgelscheiben etc. (1860)

Patent-Ventilation.
 Meine mir für Preussen etc. patentirte Lüfter à 3¹/₂, 7¹/₂, 12 und 20 M. für Zimmerventilation mit verticaler Luftzuführung empfehle ich einem bathätigen Publikum.
Adolph Müller, Ornament-Eisen-giesserei in Cöln a./Rh. (H41280)

Ein Ingenieur-Aspirant.

Ein Jüngling von 17 Jahren, der gute Schulen passirte und gute Erziehung genossen, wünscht bei einem tüchtigen Civil-Ingenieur einen gründlichen theoretisch-practischen Kurs durchzumachen, um sich für das Polytechnikum vorzubereiten. Es wird aber verlangt, dass familiäre und gesellschaftliche Umgebung eine sittliche, auf den Charakter veredelnd wirkende sei. — Offerten sub Chiffre P. K. 1871 befördert die Annoucen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1871)

Vereinigte Schweizerbahnen



Die auf den 30. Juni und 1. Juli 1877 fälligen Zinscoupons von **Obligationen** unserer Eisenbahngesellschaft werden von den genannten Tagen an bei den gewohnten Orten eingelöst.

Bei der Hauptcassa in St. Gallen findet die Einlösung vom 25. Juni an bis zum 7. Juli, mit Ausnahme der Sonntage, zu den gewohnten Cassastunden täglich statt, von da an jeweilen nur **Mittwochs** und **Samstags**.

Ferner wird angezeigt, dass gemäss den vom Verwaltungsrathe vorgenommenen Verloosungen vom 30. Juni d. J. an die nachstehend verzeichneten **Obligationen** zur **Zurückzahlung** kommen und von da an **ausser Verzinsung** fallen.

Die Rückzahlung geschieht nur bei der **Gesellschaftscassa** in **St. Gallen**, an welche daher die **Obligationstitel** mitsammt den **Couponsbogen** einzusenden sind.

4⁰/₁₀₀ Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865:

5 Antheilsobligationen à Fr. 100.									
Nr.	140	425	815	1100	1153				
124 Obligationen à Fr. 500.									
Nr.	68	381	389	485	584	857	867	973	
	1083	1123	1157	1400	1566	1582	1625	1778	
	2033	2174	2186	2340	2958	3008	3361	3447	
	3550	3626	4404	4408	4480	4501	5301	5541	
	5657	5838	5903	5927	6022	6178	6393	6407	
	7008	7074	7494	8166	8500	8503	8784	8848	
	8851	8924	9014	9334	9342	9740	9843	10085	
	10360	10824	10957	11006	11078	11091	11157	11161	
	11247	11512	11550	11576	11709	11710	11785	11965	
	12181	12388	12576	12715	12793	12814	12820	13622	
	13629	13774	13922	14736	14803	15176	15397	15687	
	15930	16287	16792	16988	17081	17112	17459	17604	
	17718	18074	18076	18726	19353	19560	19625	19697	
	19904	20127	20129	20633	21666	21829	21890	21936	
	21970	23565	23592	23753	23767	24250	24619	24927	
	25009	25416	25417	25558					
42 Obligationen à Fr. 1000.									
Nr.	112	228	319	423	810	922	949	1067	1541
	1554	1625	1957	2459	2614	2630	3033	3393	
	3405	3782	4012	4076	4164	4180	4278	4287	
	4542	4560	4667	4683	4775	4874	4932	5496	
	5587	6170	6351	6491	6560	6701	7516	7793	
	8145								
3 Obligationen à Fr. 2500.									
Titel Nr.	441	512	714						
1 Obligation à Fr. 5000.									
Titel Nr.	166								
1 Obligation à Fr. 10 000.									
Titel Nr.	108								

4⁰/₁₀₀ Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865:

50 Obligationen à 500 Fr.									
Nr.	22	198	646	798	962	1219	1306	1437	
	1765	2020	2345	2439	2460	2497	3884	4241	
	4363	4458	4569	4593	4736	5054	5193	5397	
	5436	5699	5712	5979	6085	6196	6211	6417	
	6443	6569	6921	7020	7120	7186	7757	8101	
	8469	8522	8581	8640	9048	9088	9484	9864	
	10746	10799							
15 Obligationen à Fr. 1000.									
Titel Nr.	251	272	398	505	679	1071	1661	2014	
	2840	2944	2951	3210	3211	3425	3635		
2 Obligationen à Fr. 5000.									
Titel Nr.	160	239							
2 Obligationen à Fr. 10 000.									
Titel Nr.	11	156							

Obligationen des Anleihs vom 1. Juli 1857:

1 Obligation à Fr. 500.									
Nr.	12699								
10 Obligationen à Fr. 300.									
Titel Nr.	203	267	624	712	887	1290	1325		
Obligations-Nr.	991	1445	3500	6584	8611	11217	11655		
	1441	1649	1917						
	12136	15814	17430						

Obligationen des Anleihs vom 15. October 1859:

6 Obligationen à Fr. 500.									
Nr.	1243	1590	6506	9392	9929	13063			
4 Obligationen à Fr. 300.									
Titel Nr.	452	624	909	1522					
Obligations-Nr.	5350	6379	10161	22902					

Von früheren Verloosungen sind folgende **Obligationen**, deren **Verzinsung** von den betreffenden Terminen an **aufgehört** hat, noch nicht ein-

gelöst worden, daher deren Inhaber erneuert zur Einlösung derselben aufgefordert werden:

Auf 30. Juni 1876.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.									
1	Antheils-Obligation à Fr. 100:	Nr. 1146.							
4	Obligationen à Fr. 500:	Nr. 3254	17760	23733	26948				
Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.									
8	Obligationen à Fr. 500:	Nr. 3641	3652	3693	6155	6617			
		6793	6882	6984					
Obligationen des Anleihs vom 1. Juli 1857.									
3	Obligationen à Fr. 500:	Nr. 5272	9220	12501					
		Titel Nr.	1454	1681					
2	Obligationen à Fr. 300		Obligations-Nr.	12149	15915				
Obligationen des Anleihs vom 15. October 1859.									
1	Obligation à Fr. 500:	Nr. 23469.							

Auf 30. Juni 1875.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.									
1	Obligation à Fr. 500:	Nr. 4794.							
Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.									
1	Obligation à Fr. 500:	Nr. 4881.							
Obligationen des Anleihs vom 1. Juli 1857.									
2	Obligationen à Fr. 500:	Nr. 12574	12796						
Obligationen des Anleihs vom 15. October 1859.									
1	Obligation à Fr. 300:		Titel Nr.	1196					
			Obligations-Nr.	11142					

Auf 30. Juni 1871.

1 Obligation der ehem. St. Gallisch-Appenzellischen Eisenbahn von 1856.									
	Lit. E,	à Fr. 1000:	Nr. 766						

Auf 30. Juni 1870.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.									
2	Antheils-Obligationen à Fr. 100:	Nr. 581	953.						

St. Gallen, den 5. Juni 1877. (M1812Z)

Die Generaldirection.

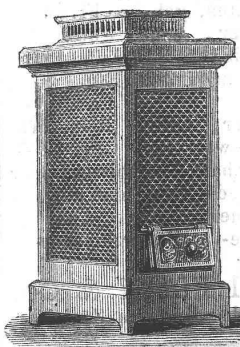
Gusseiserne Fabrikfenster

empfehl als langjährige Specialität (1898)
Actien-Gesellschaft Iselburger Hütte zu Iselburg.
 Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
 Lieferung fracht- und bruchfrei — Modellcatalog für Commitenten gratis.
 Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten
 auszuführen.

Fortwährend auf Lager für neue Einrichtungen:

Caloriferes (Luftheizöfen)

mit langsamer Verbrennung, irländisches System,
von Schnell & Schneckenburger, Nachfolger,



Eisengiesserei
und mechanische Werkstätte
 in Oberburg bei Burgdorf.

Zur Beheizung von Räumlichkeiten jeder Art und Grösse. — Gesundheitsunschädlich und ohne Feuergefahr. — Bedeutende Ersparniss an Zeit und Brennmaterial. — Einfache Behandlung (nach besonderer Gebrauchsanweisung). — Nach Belieben: Tage-, Nächte-, Wochenlange Dauer des Feuers. — Reducirte Preise. — Rasche Bedienung oder auf bestimmte Zeit. — Prospective gratis. (1869)

Prima Portlandcement

von stets gleichmässiger, anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert in jeder beliebigen Quantität prompt und billig

die Fabrik von **R. Vigier**
 in **Luterbach** bei Solothurn.
 Proben und Atteste stehen zur Verfügung.

TUFFSTEINE

bester Qualität und in beliebigen Grössen
 liefern und nehmen Anfragen entgegen (1876)
Wanner & Würth, Stüblingen (Baden).